



MÖNTHAL

Lebenswert

Unsere Kontaktdaten: Gemeindeverwaltung Mönthal Hauptstrasse 166 5237 Mönthal Tel. 056 284 14 73 Fax 056 284 51 73 gemeinde@moenthal.ch www.moenthal.ch	Unsere Öffnungszeiten: Montag: 14.00 – 18.30 Uhr Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch und Freitag: geschlossen	Erscheinung: Unser Mitteilungsblatt erscheint jeweils in der 3. Woche jeden Monats oder bei Bedarf. Der Redaktionsschluss ist jeweils am 10. Tag jeden Monats.
---	--	---



Skiweekend Turnverein Mönthal

Mitteilungen des Gemeinderates

Ergebnis Jahresrechnung 2023

Die seit 2021 feststellbare Stabilisierung der Gemeindefinanzen setzte sich nachhaltig fort im Betriebsjahr 2023. Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst im Vergleich zur Budgetvorgabe um den Betrag von CHF 282'702 besser ab. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 57'970 resultiert ein Gewinn von CHF 224'732.

Es sind in erster Linie höhere eingenommene Steuern, die das bessere Ergebnis beeinflussten. Mit dem erzielten Steuersoll von CHF 1'101'649 wurde der prognostizierte Ertrag um CHF 135'626.95 oder 14 % übertroffen. Über die gesamte Rechnung betrachtet sind die Aufwände rund CHF 19'400 geringer als budgetiert. Auch die Erträge (ohne Steuern) sind über dem Budget.

Die Investitionsrechnung 2023 umfasst Nettoausgaben im Gesamtbetrag von CHF 196'869 (Budget 2023: CHF 30'000). Diese Kosten beinhalten die Fertigstellung der Milchhüslistrasse sowie die Weiterführung der Gesamtrevision NUPLA und die Sanierung der Gemeindeverwaltung. Der Finanzierungsüberschuss der Einwohnergemeinde belief sich auf CHF 138'201. Die Nettoinvestitionen von CHF 145'156 konnten mit CHF 283'356 selbst finanziert werden. Die um CHF 267'126 höhere Selbstfinanzierung ist auf den besseren Abschluss der Erfolgsrechnung zurückzuführen.



Leinenpflicht für Hunde

In der Zeit zwischen dem **01. April bis 31. Juli 2024** sind im **Wald** und am **Waldrand** alle Hunde zwingend an der Leine zu führen. Dieses Obligatorium gilt gestützt auf § 21 Abs. 1 der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau.

Auszug aus der Verordnung zum Jagdgesetz (AJSV) § 21:

¹ *Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 01. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.*

² *Für Jagd- und Polizeihunde beim Einsatz und bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.*

Weiter signalisieren angeleinte Hunde Anstand und Rücksicht. Auch wenn die Hunde noch so lieb und erzogen sind, gibt es immer wieder Situationen, die für alle unangenehm sind. Zeigen Sie uns wie gut erzogen Ihre Hunde sind, indem Sie sie an die Leine nehmen. Selbstverständlich gehören Hunde bei folgenden Situationen an die Leine:

- Wenn Hunde das Herankommen auf Kommando **nicht zuverlässig** beherrschen.
- Wenn Passanten, Kinder, Jogger, Biker und Menschen, die sich vor Hunden **fürchten**, entgegenkommen.
- Wenn sich die Tiere **selbst gefährden** (z.B. Strassenverkehr, Stadt, Quartier, usw.).
- Im **Wald** und **Waldhöhe**, besonders **während der Setzzeit der Rehe**.
- Wenn andere Hunde angeleint entgegenkommen.
- **Nah-Erholungsgebiete** sind für alle da. Freilaufende Hunde sind unangebracht und fördern Hundehasser.

Die grenzenlose Freiheit ist auch für Ihren Hund nicht gesund. Die Jagdgesellschaft Wessenberg und die Verwaltung danken Ihnen für das Verständnis und die Einhaltung dieses Obligatoriums.

Hundekot auf Wiesen und Gärten

Es gibt Hundehalter/innen die nach der Versäuberung ihres Hundes zuerst nach beobachtenden Personen Ausschau halten. Fühlen sie sich beobachtet, wird der Hundekot aufgehoben, andernfalls bleibt er einfach liegen.

Ich schäm' mich
für Dich, **Herrchen!**

**Fühlen SIE sich gerade angesprochen?
Dann richtet sich dieser Aufruf genau an SIE!**

„Nehmen Sie doch bitte auf jeden Spaziergang mit Ihrem Liebling ein Säcklein mit. Das Säcklein ist nicht schwer und lässt sich einfach an die Hundeleine binden. So haben Sie immer ein Säcklein dabei. Es tut niemanden weh und die Zeit, welche Sie zum Umschauen brauchen, können Sie direkt nutzen, um den Hundekot korrekt einzusammeln. Lassen Sie den Hundekot bitte nicht einfach liegen. Verantwortungsvolles Handeln und Sorgfalt der Hundehalter/innen werden von allen geschätzt und fördert die gegenseitige Toleranz. Denken Sie bitte daran, dass Sie in einer „läbenswerten“ Gemeinde wohnen. **Wir danken es Ihnen und Ihr Hund auch!**“



Zudem weisen wir Sie darauf hin, dass es gemäss Polizeireglement § 28 verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen und die Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet sind, den Hundekot einzusammeln und in die dafür bestimmten Behälter zu deponieren. Für die nicht Befolgung dieser gesetzlichen Bestimmung kann eine Ordnungsbusse durch die Regionalpolizei oder durch den Gemeinderat ausgestellt werden.



Hundekotsäckli können gratis zu den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Mönthal bezogen werden.

Der Gemeinderat bedankt sich vorab bei allen Hundehaltern/innen für das Einsammeln des Hundekots.

Füchse im Wohngebiet

Immer wieder erhaltet der Gemeinderat oder die Verwaltung Anfragen im Zusammenhang mit dem Fuchs im Wohngebiet. Die „Fuchs-Problematik“ könnte in den nächsten Wochen wieder aktuell werden, wenn die jungen Füchse auf die Welt kommen. Hier einige Informationen und Tipps.

Ich möchte lieber keine Füchse im Garten – was muss ich tun?

Das wichtigste ist, dass Füchse keine Nahrung und keinen Unterschlupf in Ihrem Garten finden. Darum:

- Keine Resten von Fleisch, Getreide- und Milchprodukten sowie keine gekochten Nahrungsmittel auf den Komposthaufen werfen! Komposthaufen evtl. zudecken.
- Keine Futterteller für Haustiere draussen aufstellen.
- Möglichst kein Fallobst liegenlassen, Beeren und Blumenrabatten vergittern.
- Abfallsäcke erst am Tag der Kehrrichtabfuhr draussen bereitstellen, nicht bereits am Vorabend.
- Schuhe, Gartenhandschuhe, Kinderspielsachen und ähnliche Gegenstände über Nacht wegräumen - diese sind als «Spielzeug» vor allem bei Jungfüchsen sehr beliebt.
- Unterschlupfmöglichkeiten (z.B. unter Gartenhaus) verschliessen. Übrigens: Füchse können durch schmale Spalten von nur 12 cm schlüpfen!
- Beginnende Grabtätigkeiten (Löcher) wieder verschliessen.

Wie soll ich mich bei einer Begegnung mit einem Fuchs verhalten?

Bei Begegnungen mit Füchsen gelten folgende Regeln:

- Füchse niemals füttern, sondern ignorieren oder mit lauter Stimme verjagen.
- Mit Jungfüchsen, und seien sie noch so zutraulich, niemals spielen!
- Bauten mit Jungfüchsen dem Wildhüter melden.
- Hunde sofort an die Leine nehmen – grosse Hunde können Füchsen gefährlich werden, und Hunde könnten sich mit der Räude anstecken!
- Aufdringlichen Füchsen mit dem Gartenschlauch oder einem Eimer Wasser auflauern und sie mit lauter Stimme und Wassergüssen verjagen.
- Kranke oder verletzte Füchse unverzüglich dem Wildhüter bzw. der Polizei melden.
- Bissverletzungen durch Füchse, sollten sie tatsächlich einmal vorkommen, unverzüglich einem Arzt zeigen.



Mitteilungen der Verwaltung

Schalteröffnungszeiten – Ostern

Über die diesjährigen Ostertage bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Freitag, 29. März – Montag, 1. April 2024

In dringenden Fällen ist das Verwaltungspersonal unter den Nummern 079 419 54 87 oder 079 399 50 32 erreichbar. Wir danken herzlich für das Verständnis.

Schalterschliessung Gemeindeganzlei

Infolge Ferienabwesenheit bleibt die Gemeindeganzlei geschlossen am:

• **Donnerstag, 11. April 2024, ganzer Tag**

In dringenden Fällen ist das Verwaltungspersonal unter den Nummern 079 419 54 87 oder 079 399 50 32 erreichbar. Wir danken für das Verständnis.

Osterprogramm – Ref. Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten an den Ostertagen.

– **Karfreitag, 29. März 2024**

10.15 Uhr Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Mönthal mit Pfr. Thorsten Bunz und Gabi Reusser (Orgel).

– **Osternacht, 30. März 2024**

20.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst (ca. 90 Minuten) mit Kerzenspirale in der Kirche Bözberg mit anschließender Begegnung und Suppe am Feuer im Pfarrhof. Pfrn. Christine Straberg, Pfr. Thorsten Bunz und musikalisch umrahmt von Nina Brunhart, Miriam Märki, Luca Gloor und Thorsten Bunz.

– **Ostersonntag, 31. März 2024**

10.15 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl und anschliessendem Ostereier suchen und Eier-Tütsche in der Kirche Bözberg für die ganze Familie. Wir feiern den Gottesdienst mit Pfrn. Christine Straberg, Katechetin Janine Weiss, Kindertreff 4. und 5. Klasse und musikalischer Umrahmung durch Halldór Bjarki Arnarson.



Die reformierte Kirche Bözberg-Mönthal wünscht allen ein gesegnetes Osterfest!

Altpapiersammlung – Vorschau

Am **Samstag, 27. April 2024 ab 09.00 Uhr** wird die Männerriege Mönthal das Altpapier in Mönthal sammeln.

Die Helfer sind Ihnen dankbar, wenn die Zeitungsbündel

- nicht zu schwer sind.
- max. 15 cm hoch sind.
- die Bündel nicht mit Kunststoffklebebänder umklebt sind.



Bitte beachten Sie dass:

- Karton separat zusammengelegt und gebündelt werden muss.
- keine ganzen Schachteln und Papiersäcke entgegengenommen werden.
- keine Bündel mit Plastik und anderen Fremdmaterialien entgegengenommen werden.

Am **Freitag, 26. April 2024 ab 18.00 Uhr** können Sie das Papier und den Karton selbst zum Container bei der Posthaltestelle bringen. Bis 19.00 Uhr werden Helfer beim Container sein und Ihnen beim Ausladen helfen.

Grüngut-Hausabfuhr – Ostern

Am **Karfreitag, 29. März 2024** findet **keine Grüngut-Hausabfuhr** statt. Diese wird ersatzlos gestrichen.

Einwohnermutationen

Todesfall: - Alban Burkhardt

Wegzüge: - 5 Personen

Bevölkerungsstand **neu: 402**

Weitere Mitteilungen

Bilderausstellung – Bierbrauhaus Mönthal

Am **Freitag, 5. April 2024, ab 16.00 Uhr**, laden Alwin Frei, Hansruedi Häusermann und Paul Roduner zu einer Bilderausstellung ins Brauhaus Mönthal ein. Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit für einen Smalltalk bei einem offerierten Bier und einer Wurst vom Grill.



Alwin Frei aus Mönthal zeigt Bilder in verschiedenen Techniken aus Nah und Fern und Hansruedi Häusermann aus Remigen zeigt seine tollen Holzwerke unter anderem Holzskulpturen in Tierdarstellung.



Auf einen Besuch freuen sich Alwin Frei, Hansruedi Häusermann und Paul Roduner.

Landfrauenverein – Besuch Gotthelf-Märit in Sumiswald

Am **Samstag, 4. Juni 2024** gehen die Landfrauen auf Reisen. Sie reisen gemeinsam nach Sumiswald an den Gotthelf-Märit. An diesem Märit wird das uralte und traditionelle Handwerk an über 160 Ständen wieder zum Leben erweckt. Heudrescher, Buchbinderinnen, Schnapsbrenner, Klöpplerinnen und Drechsler sorgen für ein stimmungsvolles Volksfest und versetzen Sumiswald und seine Gäste zurück in vergangene Zeiten.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Reisezentrum Windisch

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr beim Reisezentrum Windisch

Kosten: Fr. 39.00 pro Person

Anmeldung: Bitte bis am 31. März 2024 bei Monika, Natel 079 782 89 17

Ab 30 Personen könnte auch ein eigener Bus gemietet werden, der die Frauen in Mönthal abholt. Preis bleibt auch bei Fr. 40.00. Die Landfrauen Mönthal freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und einen tollen Tag am Gotthelf-Märit.

Stadtfest Brugg 2026

Der Verein Stadtfest Brugg lädt alle Interessierte am Donnerstag, 21. März 2024, 18.30 Uhr zum Kick Off für's Stadtfest 2026 in's Salzhaus Brugg ein.

Das OK will explizit für und mit der Region ein Fest veranstalten. Die Vereine werden eingeladen sich zu beteiligen und mitzuwirken.



Familienverein Bözberg – Elternvortrag



Am Donnerstag, 11. April 2024 führt der Familienverein Bözberg von 19.30 – 21.00 Uhr in der Buurestube Chapf 7, Bözberg einen Elternvortrag zum Thema „Wenn Mädchen Frauen werden“ durch. Am Freitag, 12. April 2024, von 9.00 – 16.00 Uhr findet dann ein Mädchenworkshop „Die Zyklus-Show“ statt. Anmeldungen und weitere Infos unter www.familienverein-boezberg.ch.

Jurapark Aargau – Stellenausschreibungen

Beim Jurapark Aargau sind ab sofort oder nach Vereinbarung zwei neue Stellen „Einsatzleitung Natureinsätze (10 – 15 Einsatztage/Jahr“ sowie „Co-Projektleiter*in Regionalprodukte (60-80%“ zu vergeben. Der Jurapark Aargau fände es super, wenn die neuen Personen aus dem Parkgebiet stammen und so den Bezug zur Region haben.



Die beiden Stellenausschreibungen finden Sie unter www.jurapark-aargau.ch unter Aktuell.

Jurapark Aargau – Jahresprogramm 2024

Das Jahresprogramm 2024 vom Jurapark Aargau ist online. Viele tolle Exkursionen, Kurse und Veranstaltungen warten auf Sie. Informieren Sie sich direkt unter www.jurapark-aargau.ch.



Jurapark Aargau – Kunst und Natur in Laufenburg



Vom 23. März bis 27. September 2024 findet die Ausstellung „Schimelrych bis Chrottehalde – Kunst und Natur in Laufenburg“ statt. Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Jurapark Aargau und dem Rehmann-Museum Laufenburg. Sie findet sowohl im Museum als auch als Rundgang im Aussenraum statt und zeigt aktuelles und regionales Schweizer Kunstschaffen im Vergleich zu internationalen Tendenzen. Kunst und Landschaft stehen dabei in wechselseitigem Verhältnis zueinander: Im Rehmann-Museum werden Werke gezeigt, welche die Beziehung zur Natur zum Thema haben, während es auf dem Rundgang durch die Stadt Laufenburg und die nähere Waldumgebung Kunstwerke zu entdecken gibt, die sich den natürlichen Verhältnissen am jeweiligen Ort aussetzen und mit diesen interagieren. Alle Information finden Sie unter www.schimelrych.ch.

Jurapark Aargau – Projekt Wiesellandschaft

Messerscharfe Zähne, immer in Bewegung und blitzschnell: Kennen Sie die kleinsten Raubtiere im Jurapark Aargau? Die Rede ist nicht etwa von Wildkatze, Fuchs oder Luchs, nein, es geht um Wiesel, Hermelin und ihren grossen Bruder, den Iltis – Tier des Jahres 2024. Diese fleissigen Räuber fressen Landwirtschaftsschädlinge und sind darum sehr nützlich für den Menschen. Allerdings ist ihr Lebensraum bedroht, denn es gibt immer weniger strukturreiche Landschaften, die den Tieren Schutz und Nahrung bieten. Daher sind sie auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Der Iltis – Tier des Jahres 2024

Ein Tier, das sehr zurückgezogen lebt und daher nur selten zu sehen ist, ist der Iltis. Zu erkennen ist das langgestreckte Tier an seinem dunkelbraunen bis schwarzen Fell mit durchschimmernden hellen Partien und der markanten weissen Gesichtszeichnung. Er ist meist nachtaktiv und ernährt sich vorwiegend von Kröten und Fröschen, aber auch Mäuse und Insekten stehen auf seinem Speiseplan. Unterwegs ist er immer wieder auf Unterschlüpfe und Versteckmöglichkeiten angewiesen. Die Tiere sind sehr menschen scheu und bei Gefahr stossen sie aus ihren Analdrüsen ein übelriechendes Sekret aus.



Mauswiesel und Hermelin – quirlige Nützlinge



Im Jurapark Aargau kommen zwei Wieselarten vor: das kleine Mauswiesel und ihr etwas grösserer Verwandter, das Grosse Wiesel oder Hermelin. Während das Mauswiesel das ganze Jahr über braun gefärbt ist und einen kürzeren Schwanz hat, ist das Hermelin vor allem in der kalten Jahreszeit gut wegen seines makellos weissen Winterfells und der ganzjährig schwarzen Schwanzspitze zu erkennen. Sein Fell zierte heute noch Mäntel von Königen, Päpsten und Würdenträgern. Beide Wieselarten ernähren sich hauptsächlich von Wühlmäusen, was sie besonders nützlich für die Landwirtschaft macht.



Lebensraum schaffen

Beide Wieselarten sowie der Iltis fühlen sich besonders dort wohl, wo etwas «Unordnung» herrscht. Das heisst, sie bevorzugen strukturreiche Lebensräume und vernetzte Kulturlandschaften, die ihnen viele Versteck- und Schutzmöglichkeiten bieten. Sie haben viele natürliche Fressfeinde wie Füchse, Greifvögel, Eulen, Störche und Graureiher. Damit die kleinen Nützlinge den Jurapark Aargau weiterhin ihr Zuhause nennen, brauchen sie Ast- und Steinhäufen, dichte Hecken, gestufte Waldränder, Krautsäume an Feldern und Altgrasstreifen im Grünland. Für den Iltis sind zudem Feuchtgebiete, Quellen und Bäche lebenswichtig.



Mehr über das Jurapark-Projekt «Wiesellandschaft Jurapark» und die kostenlose Anleitung „Bau von Wieselburgen“ zum Download finden Sie unter: www.jurapark-aargau.ch/wiesel.

Veranstaltungskalender

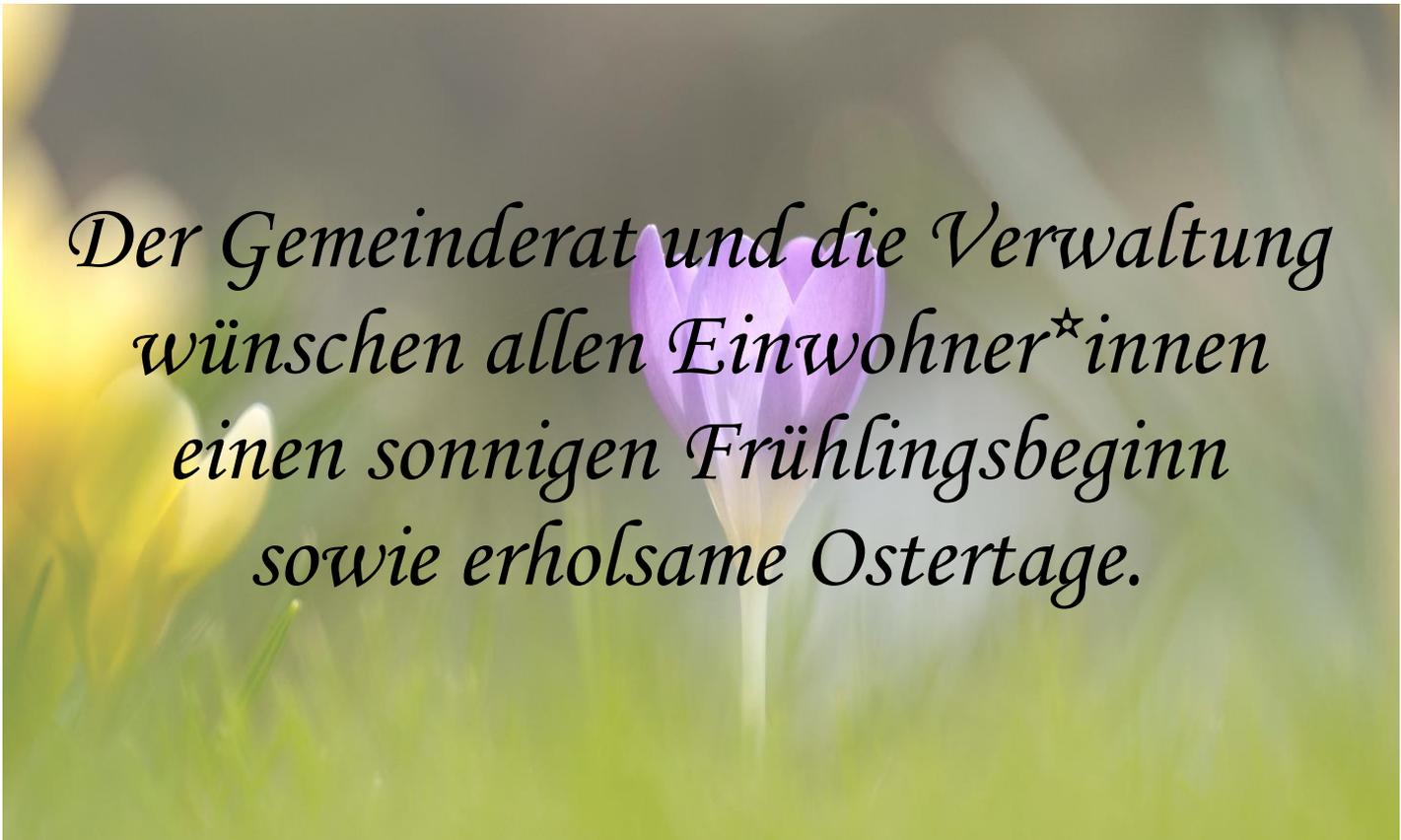
Tag	Art des Anlasses	Veranstalter	Ort/Zeit
-----	------------------	--------------	----------

März 2024

21.	Passionsandacht	Reformierte Kirchgemeinde	Kirche Bözberg; 20.00 Uhr
22.	Männertreff	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bözberg; 20.00 – 22.00 Uhr
23.	Frühlingsmarkt «wir tischen auf...»	Familienverein Bözberg	Turnhalle Ursprung, Bözberg (Unterbözberg); 09.00 – 16.00 Uhr
24.	Konfirmations-Gottesdienst	Reformierte Kirchgemeinde	Kirche Bözberg; 10.15 Uhr
24.	Eröffnung Sennhütte-Stübli	Familie Panero	Sennhütte; ab 10.00 Uhr
25.	Kegel-Abend	Männerriege Mönthal	Rest. Frohsinn, Würenlingen; 19.30 Uhr (Treffpunkt GH Mönthal)
29.	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl	Reformierte Kirchgemeinde	Kirche Mönthal; 10.15 Uhr
30.	Osternacht-Gottesdienst	Reformierte Kirchgemeinde	Kirche Bözberg; 20.30 – 22.00 Uhr
31.	Oster-Gottesdienst mit dem Kindertreff II+III	Reformierte Kirchgemeinde	Kirche Bözberg; 10.15 Uhr

April 2024

03.	Unentgeltliche Rechtsauskunft	Aarg. Anwaltsverband Bezirk Brugg	Gemeindehaus Windisch; 17.30 – 18.30 Uhr
04.	Bibliolog	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bözberg; 20.00 – 21.30 Uhr
05.	Bilder- und Kunstaussstellung	Alwin Frei und Hansruedi Häusermann	Bierbrauhaus Mönthal; 16.00 Uhr
06.-21.	Ferienpass	Familienverein Bözberg	
12.	Grüngut-Hausabfuhr	Firma Pfister, Oeschgen	Mönthal; ab 07.00 Uhr
17.	Unentgeltliche Rechtsauskunft	Aarg. Anwaltsverband Bezirk Brugg	Gemeindehaus Windisch; 17.30 – 18.30 Uhr
20.	Arbeitstag	Schützengesellschaft	Schiessstand Oelbach, Bözberg; ab 09.00 Uhr
26.	Grüngut-Hausabfuhr	Firma Pfister, Oeschgen	Mönthal; ab 07.00 Uhr
27.	Jahresrevision Brötliplatz	Männerriege Mönthal	Brötliplatz Mönthal; 09.00 Uhr
27.	Papiersammlung	Männerriege Mönthal	Mönthal
28.	Spiele spielen; Spielenachmittag für alle Generationen	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Bözberg; 15.00 – 18.00 Uhr



*Der Gemeinderat und die Verwaltung
wünschen allen Einwohner*innen
einen sonnigen Frühlingsbeginn
sowie erholsame Ostertage.*